

# Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

**Beitrag von „Das Pangolin“ vom 28. November 2017 21:40**

## Zitat von Miss Jones

...und die Unis sind "schuld" an den "schwierigen" Kindern?  
...schon mal darüber nachgedacht, ob es sinnvoll wäre, Leuten, die schlicht zu *dämlich* sind, Eltern zu sein, das erst mal beizubringen, oder, wenn sie das nicht wollen, denen die Kinder (den Kindern zu lieben) zu entziehen und dann richtig zu *erziehen*, damit sie eben nicht "schwierig" werden? Oder noch besser, wenn diese Kindergeldberechtigungsscheinobjektproduzenten sich nicht vermehren wie Karnickel?

Wer hat das gesagt? Ich? Habe ich gar nicht bemerkt.

Die Unis bilden die Lehrkräfte aus, wie sie mit schwierigen Kindern umgehen sollen. Die Unis "machen" keine Kinder schwierig.

Wobei vielleicht ja auf indirektem Wege doch, wenn nämlich Lehrer aufgrund der Uni-Ausbildung "falsch" mit den Kindern umgehen. Dann werden sie schwierig. Manche zumindest. Man sieht es ja immer auch daran, dass die, die bei den einen Lehrern auf dem Tisch tanzen, bei den anderen ganz brav sind. Das kann ja nun nichts mit dem Elternhaus zu tun haben, gelle?